

Biografie

Andreas Steinemann, 1957 geboren im Wallis in Chippis

Normaler Schulweg im Kanton Aargau

Es folgt der Vorkurs und anschliessend die vierjährige Grafikfachklasse an der Kunstgewerbeschule in Zürich.

Nach Abschluss des Studiums arbeite ich als Ausstellungsmacher, Plakatdesigner und bin für verschiedene Werbeagenturen tätig. Zeitgleich beschäftige ich mich mit der Malerei und der Zeichnung.

1993 - 1997 lebe ich in St.Gallen. Dort erhalte ich ein dreijähriges Atelierstipendium von der Stadt. Ich arbeite an konstruktivistischen Bildern. In dieser Zeit entstehen auch Skulpturen und Objekte aus Holz und Beton. Ab 1995 folgen erste keramische Arbeiten.

1996 Lebe ich wieder im Kanton Aargau am Hallwilersee. Es entstehen die durchbrochenen schwarz /weiss Schalen, mit denen ich mich an diversen nationalen und internationalen Ausstellungen beteiligen kann.

2002 verlege ich das Atelier in Räumlichkeiten des ehemaligen Industriebaus der Wisa Gloria in Lenzburg. Hier kann ich die Herstellungstechniken verfeinern und beginne mich mit der Gießtechnik und dem keramischen Transferdruck auseinanderzusetzen. Das ergibt neue Anwendungsmöglichkeiten.

Neben den eigenen Arbeiten, ergeben sich auch vermehrt Zusammenarbeiten und Auftragsarbeiten im keramischen Bereich.

2013 Entwicklung und Produktion von einer Serie Porzellangefässe zum Thema Retro für die Verkaufsstäleien von Möbelpfister.

2014 Herstellen von Porzellandosen für den Küchenbauer Orea.

2014 Tellerprototypen für Carlo Clopath, Designer.

2015 Herstellung von vergoldeten Lampensockel für das Casinorestaurant in Winterthur, Auftrag vom Architekturbüro Grego in Zürich

2016 Bedrucken von Keramikplatten für das Wandbild „A part“, ein Projekt der ZHdK

2017/18 Entwicklung und Produktion der Geschirrserie de(ux) luxe mit Felice Dittli, Innenarchitektur und Lichtdesign.

2020/21 Geschirrset „leaf“: Entwicklung, Produktion, Vertrieb.

2022 Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Segment. Tech. Verfahren für die individuelle Herstellung von keramischen Platten verfeinert.

2023 Produktion der Wandarbeit „Segment“

2024 Produktion der Wandarbeit „potens“ / Druckgrafiken Farb und Form